



Weiterbildung in der Forstwirtschaft

Weiterbildungskalender 2024 Forstwirtschaft

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein





Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Weiterbildungskalender 2024

Forstwirtschaft

Seminare und Lehrgänge

Herausgeber: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung Forstwirtschaft
Lehranstalt für Forstwirtschaft
Hamburger Straße 115
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 9598-24/-25
laf@lksh.de
www.lksh.de/forst/aus-und-weiterbildung/

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wissen ist ein wesentlicher Schlüssel, um den vielseitigen Herausforderungen unserer Zeit begegnen zu können. Wir möchten Sie als Unternehmerin und Unternehmer, Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer und mitarbeitendes Familienmitglied in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Unser Weiterbildungskalender 2023/2024 bietet dazu ein landesweites Angebot an Seminaren und Lehrgängen, das von der Lehranstalt für Forstwirtschaft der Landwirtschaftskammer organisiert wird.

Hier werden Themenbereiche rund um Forstwirtschaft und auch darüber hinaus abgedeckt. Die Veranstaltungen bieten neben fachlichem Input auch einen intensiven Austausch mit Berufskolleginnen und Berufskollegen und eröffnen so oft neue Perspektiven.

Für die Bereiche Landwirtschaft, Einkommensalternativen und Gartenbau gibt es ebenfalls einen Weiterbildungskalender. Alle unsere Angebote finden Sie auch auf unserer Internetseite www.lksh.de im Agrarterminkalender.

Nehmen Sie sich Zeit und studieren Sie unser Heft. Über Ihre Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen!



Ute Volquardsen
Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein



Dr. Klaus Drescher
Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Anmeldung und Ansprechpartner

Unsere Angebote stehen grundsätzlich allen interessierten Personen offen. Bei Interesse bitten wir um Ihre Anmeldung in entsprechender schriftlicher Form per Post oder per E-Mail. Von einer schriftlichen Anmeldebestätigung sehen wir ab.

Wir erbitten die Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, da in der Regel zu diesem Zeitpunkt darüber entschieden wird, ob die Anmeldelage für die Durchführung der Veranstaltung ausreicht. Sofern noch Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen, sind selbstverständlich auch kurzfristige Anmeldungen weiterhin möglich.

Die Lehrgangskosten beinhalten, sofern nicht anders vermerkt, die Tagesverpflegung. Bei mehrtägigen Veranstaltungen bieten wir die Übernachtung einschließlich Abendbrot und Frühstück in unserem Haus an. Sofern organisatorisch möglich, erfüllen wir auch gerne Wünsche nach Einzelzimmerunterbringung.

Für alle unsere Angebote gilt, sofern nicht anders vermerkt:

Ort: Hamburger Str. 115, 23795 Bad Segeberg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein,
Abteilung Forstwirtschaft – Fachbereich
Lehranstalt für Forstwirtschaft –

Ansprechpartnerinnen/Anmeldung:

Annett Pirk und Marina Pakulla-Schnoor

vormittags: Tel.: 04551 9598-24/-25

laf@lksh.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei der Lehranstalt für Forstwirtschaft. Ihren Aufenthalt in Bad Segeberg werden wir durch den fachlichen Inhalt der jeweiligen Veranstaltung, durch beste Verpflegung und guten Service unserer Einrichtung so angenehm wie möglich gestalten. Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Ihr Team der Lehranstalt für Forstwirtschaft

Übersicht

Vorwort	5	Förderung der Weiterbildung	66
Organisatorische Hinweise	6	Ansprechpartner und Information	70
Inhaltsverzeichnis	7	Teilnahmebedingungen	74
■ Motorsäge	8		
■ Arbeitsverfahren und Forsttechnik	16		
■ Baumpflege	23		
■ Forstwirtschaft	31		
■ Öffentlichkeitsarbeit und Personal	52		
■ Waldpädagogik und Naturschutz	58		
■ Holzbau	64		

Termin:

23.01. – 24.01.2024

19.06. – 20.06.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Sebastian Kiehn
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4**Dauer:** 2 Tage**Teilnehmerbeitrag:**

425,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Grundlagen der Motorsägenarbeit – Modul A nach DGUV

Erlernen des Umgangs mit der Motorsäge und deren Einsatz an liegendem Holz unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitttechniken an liegendem Holz
- Arbeit mit Holz unter einfachen Spannungsverhältnissen
- Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge, Instandsetzung der Schneidgarnitur

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Kommunen, Bauhöfen, anderen öffentlichen Dienststellen, sonstige Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Motorsägenlehrgang/Modul A und Modul B

Erlernen des Umgangs mit der Motorsäge und von Fälltechniken unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitt- und Fälltechniken
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge
- Instandsetzung der Schneidgarnitur

Zielgruppe: Öffentliche Dienststellen, Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, Privatwaldbesitzer/innen, sonstige Interessierte.

Hinweise: **Basislehrgang nach UWV/VSG Modul A und B (DGUV-I 214-059) gleichwertig anerkannt AS Baum I (SVLFG)**

Gesundheitliche Eignung (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung) und die vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

12.02. – 16.02.2024

08.04. – 12.04.2024

24.06. – 28.06.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Sebastian Kiehn

Oliver Goob von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

875,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

23.04.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Jörg Hittenbeck**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 0,5 Tage**Teilnehmerbeitrag:**

55,00 €/Person

Infotag European Chainsaw Certificate (ECC)

In der Forstwirtschaft wird zunehmend ein anerkannter Qualifikationsnachweis für die motormanuelle Holzernte gefordert, der über einen Motorsägenkurs AS Baum I hinausgeht. Wer heute Holzernte als Dienstleistung in Forstbetrieben durchführen möchte, braucht daher eine abgeschlossene Ausbildung im Berufsbild Forstwirt oder ein anerkanntes Motorsägenzertifikat. Das European Chain Saw Certificate (ECC) ist ein solches Zertifikat. Es ist modular aufgebaut und erfordert eine theoretische und praktische Prüfung für die einzelnen Module.

Der Infotag bietet allen Interessierten einen Einblick in die Strukturen des Zertifikats sowie die Anforderungen für die vier verschiedenen Stufen des Zertifikats, welche sich wie folgt aufgliedern:

1. Sichere Inbetriebnahme, Wartung und Reparaturen
2. Schwachholzernte
3. Starkholzernte und schwierige Situationen
4. Windwurf (darf nur im realen Windwurf geprüft werden)

Zielgruppe: Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, die ein anerkanntes Motorsägenzertifikat benötigen.

Motorsägenlehrgang für Ausbilder in der Feuerwehr

Neben der Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge und geeigneter Fälltechniken stehen die Wissensvermittlung und der Austausch über die Ausbildung an der Motorsäge durch die Feuerwehren im Mittelpunkt dieses Lehrgangs.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit bei der Motorsägearbeit
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitttechniken und Fälltechniken
- Holz unter Spannung (Windwurfaufarbeitung)
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge

Zielgruppe: Auszubildende der Feuerwehren

Hinweise: **Nach WBG anerkannt.**

Gesundheitliche Eignung (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung) und die vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

21.10. – 25.10.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Goob von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

750,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

13.11. – 14.11.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Sebastian Kiehn,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8**Dauer:** 2 Tage**Teilnehmerbeitrag:**

255,00 €/Person zzgl. MwSt.
inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Motorsägentechnik und Sicherheitsschulung für private Nutzer

Einführung in den Umgang mit der Motorsäge und deren Einsatz zu privaten Zwecken (u. a. Brennholzelbstwerbung) unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit. Tipps vom Profi, um die eigene Arbeit mit der Motorsäge einfacher und effizienter zu machen.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Technik, Inbetriebnahme und Wartung der Motorsäge
- Vorführungen und Übungen zu Schnitttechniken
- Sichere und ergonomische Arbeitsverfahren
- Einfache Fällung und Aufarbeitung
- Schärfen der Motorsägenkette

Zielgruppe: Sämtliche Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Vorbereitung (und Prüfungen) für das European Chainsaw Certificate Stufe 1 und 2

Der Lehrgang bereitet gezielt auf die Prüfungen des ECC Stufe 1 (Motorsägenwartung und liegendes Holz) sowie Stufe 2 (Schwachholz) vor. Neben den Vorgaben des ECC und den Anforderungen der Prüfungen geht es um die praktische Durchführung der Motorsägenwartung, die sichere Inbetriebnahme der Motorsäge, Schnitttechniken für liegendes Holz mit leichten Spannungen sowie Fällung und Zufallbringen von hängengebliebenen Bäumen sowie die Aufarbeitung im Schwachholz. Am letzten Tag ist die Teilnahme an den schriftlichen und praktischen Prüfungen enthalten. Die Prüfungen erfolgen dabei durch qualifizierte unabhängige Prüfer.

Zielgruppe: Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, die ein anerkanntes Motorsägenzertifikat benötigen.

Termin:

Termin in der 2. Jahreshälfte

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Oliver Goob von dem Borne,
Sebastian Kiehn

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 4 Tage (inkl. Prüfung)

Teilnehmerbeitrag:

1.100,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:
individuelle Gruppentermine
nach Vereinbarung

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Referent:
Oliver Gooß von dem Borne,
Sebastian Kiehn

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Motorsägen – Training (Auffrischung/Vertiefung)

Aufbauend auf den Motorsägengrundlehrgang und beruflicher Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge sollen folgende Themen vertieft werden:

- Spezielle Arbeitstechniken und Arbeitssituationen mit der Motorsäge
- Auffrischung der Themen: UWW, Inbetriebnahme, Schnitttechniken
- Besondere Sicherheitsaspekte
- Instandsetzung der Motorsäge und Schneidgarnitur
- Schneiden an Holz unter Spannung

Zielgruppe: Mitarbeitende von Kommunen oder im Garten- und Landschaftsbau, mit der Motorsäge tätige Personen

Hinweis: Hinreichende Grundkenntnisse (mindestens Motorsägen-Grundlehrgang Modul A) sind nachzuweisen. Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Schnitttechniken an Holz unter Spannung

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebe und öffentliche Einrichtungen, deren Mitarbeiter/innen bei der Arbeit mit der Motorsäge gefährlichen Schnittsituationen an Holz unter Spannung ausgesetzt sind.

Inhalt: UVW, Entstehung von Spannungen im Holz, Spannungsarten, Schnitttechniken, Inbetriebnahme der Motorsäge, Vorstellung verschiedener Schnittvarianten, Schnitttechniken bei den verschiedenen Spannungen durch die Teilnehmer am **Spannungssimulator**

Zielgruppe: Forstwirte und Forstwirtinnen, Feuerwehren, Kommunen, Bauhöfe, sonstige Interessierte

Gruppenschulungen:

Für Gruppenschulungen bei uns an der Lehranstalt oder bei Ihnen vor Ort bieten wir gerne weitere Termine an und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

Hinweis: Fachkunde im Umgang mit der Motorsäge ist Grundvoraussetzung. Zudem sind gesundheitliche Eignung und die vollständige persönliche Schutzausrüstung für die Teilnahme erforderlich.

Termin:

Gruppentermine nach Vereinbarung

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein

Lehnanstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Oliver Gooß von dem Borne,
Sebastian Kiehn

Teilnehmerzahl: 14

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerbeitrag:

nach individuellem Angebot

Termin:

26.03. – 27.03.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 6**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

365,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Arbeiten mit der rückentragbaren Motorsäge „Spacer“

Die rückentragbare Motorsäge stellt seit einigen Jahren eine interessante technische Neuerung für die Jungbestandspflege dar. Ihr Einsatzbereich liegt in der ergonomischen Arbeit in Jungbeständen geringer Baumdimensionen, die für den Forstfreischneider nicht geeignet sind.

Inhalt:

- Sicherheit beim Einsatz des Spacers
- Maschinenteknik und Wartungsarbeiten
- Flächenaufschluss und Arbeitsleistung
- Arbeitsverfahren in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Waldarbeiter und Forstwirte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit der Motorsäge sind zur Teilnahme erforderlich.

Arbeit mit motorgetriebenen Freischneidern

Der Freischneider ist ein klassisches Arbeitsgerät in der Kultur- und Jungwuchspflege im Bereich der Forstwirtschaft, wird aber auch vielfach im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus oder der Arbeit an Verkehrswegen eingesetzt. Das Seminar bietet eine Einführung zur Arbeit mit dem Freischneider unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit
- Ergonomische Arbeitsweise
- Maschinenkunde und Wartungsarbeiten
- Unterweisung und Verbesserung der Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendungstechnik und den Anwendungsbereichen des Freischneiders

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit dem Freischneider sind zur Teilnahme erforderlich.

Termine:

17.06.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

185,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Termine:

04.07.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

über Ihren Unfallversicherungsträger,
siehe Hinweis!

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Olaf Stöhrmann,
Torsten Schlüter, André Gudat,
Dr. Jörg Hittenbeck

Teilnehmerzahl: 40

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

80,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft

Bei dem Seminar handelt es sich um die Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte mit Schwerpunkt Forstwirtschaft. Das Seminar ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, der Unfallkasse Nord, der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Themen sind das Unfallgeschehen in der Forstwirtschaft sowie aktuelle Fragestellungen im Bereich Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft. Wichtiger Bestandteil ist zudem der Austausch über sichere Arbeit im Wald über alle Eigentumsarten und Betriebsformen hinweg.

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Revierleiter/innen, Betriebsleiter/innen, Personalräte, sonstige Interessierte

Die Anmeldung erfolgt über den für Sie zuständigen Unfallversicherungsträger. Dieser übernimmt ggf. für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte die Lehrgangskosten.

Holzernte im Laub-Starkholz

Frühlieferprämien im Laubholzeinschlag verlagern einen Teil des Einschlages auf die Vegetationszeit. Die Fällung von starken Laubbäumen (bereits ohne Laub) stellt hohe Anforderungen: Die Baumbeurteilung zum Beispiel auf Totholz und Kraftvektoren des Gewichtes ist besonders anspruchsvoll, die Stärke des Baumes oder eine einseitige Gewichtsverteilung erfordern spezielle Schnitttechniken oder es kommen Hilfsmittel zur Fällunterstützung bis zum Seilschlepper zum Einsatz. Auch die Aufarbeitung mit teilweise erheblichen Spannungen im liegenden Kronenholz will gelernt sein.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit
- Schnitttechniken und Fällverfahren
- Maschinenteknik
- Arbeitsverfahren in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Waldarbeitende sowie Forstwirte und Forstwirtinnen

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit der Motorsäge sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

03.09. – 05.09.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Oliver Gooß von dem Borne,
Sebastian Kiehn

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

575,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termine:

24.09. – 25.09.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Sebastian Kiehn

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

395,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Holzrücken und seilunterstützte Holzernte

Seilschlepper sind ein wichtiger Bestandteil der Holzernte in stärkeren Beständen sowie für die Langholzrückung. Neben dem klassischen Rücken langer Sortimenten werden Seilschlepper heute auch viel in der seilunterstützten Starkholzernte oder bei Randbäumen eingesetzt. Der Kurs bietet einen Einstieg in den Umgang mit dem Seilschlepper und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Theorie und Praxis.

Inhalte:

- Schleppertechnik
- Grundlagen der Holzbringung, Rückeverfahren
- Seilgestützte Holzernte
- Unfallverhütung, Umweltschutz
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Bedienende forstlicher Seilwinden aus allen Waldbesitzarten und Unternehmen.

Sicherheitsunterweisung für forstliche Arbeiten

Das Arbeitsschutzgesetz fordert vom Arbeitgeber regelmäßige Unterweisungen für gefährliche Arbeiten. Viele forstliche Arbeiten fallen hierunter und machen die Sicherheitsunterweisung der Mitarbeiter zu einer beständigen Arbeitgeberraufgabe. Nach Absprache können durch Mitarbeiter der Lehranstalt für Forstwirtschaft fachbezogene Sicherheitsunterweisungen für Ihre Mitarbeiter durchgeführt werden. Thematisch richten wir uns dabei nach Ihren Schwerpunkten und können Ihnen und Ihren Mitarbeitenden als Externe neue Impulse geben.

Mögliche Themenschwerpunkte könnten beispielsweise sein:

- Arbeiten mit der Motorsäge
- Laubholzeinschlag im belaubten Zustand
- Arbeiten mit Hubarbeitsbühne
- Und viele mehr

Termin:

nach individueller Absprache

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: bis 12

Dauer: je nach Themen und Absprache

Teilnehmerbeitrag:

je nach Aufwand; wir erstellen Ihnen ein Angebot

Termin:

Gruppentermine auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 15**Dauer:** 1 Tag**Teilnehmerbeitrag:**

150,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Für Versicherte der SVLFG übernimmt diese die Hälfte des Seminarbeitrags

Sicheres Arbeiten im Schadh Holz

In den zurückliegenden Jahren haben auch die bislang sehr stabilen Buchenbestände unter der trockenen Witterung gelitten. In der Folge ist es insbesondere in der Mitte Deutschlands zu einer teilweise flächen-deckenden Schwächung von Buchen mit einer rasanten Holzentwertung und erheblichen Unfallrisiken in den Beständen gekommen. Auch in Schleswig-Holstein werden seit dem letzten Jahr verstärkt einzelne Bäume und auch Bestände gemeldet, die unter der Vitalitätsschwäche der Buche leiden. Holzerntearbeiten in betroffenen Beständen sind überaus gefährlich, insbesondere, da es immer wieder zu Brüchen von noch grünen Ästen und Stammteilen kommt.

Seitens der SVLFG gibt es eine klare Aufarbeitungshierarchie. Vorrang haben, wo es möglich ist, vollmechanisierte Arbeitsverfahren. Erst wenn diese nicht möglich sind, ist ein Seilschleppereinsatz oder die Arbeit mit fernsteuerbaren Fällkeilen vorgesehen.

Das Seminar widmet sich den Gefahren und der motormanuellen Holzernte in Schadh Holzbeständen. Geeignete (fernsteuerbare) Arbeitsmittel werden im Rahmen von praktischen Vorführungen vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe: Waldarbeiter/innen, Forstwirte und Forstwirtinnen, Revierleitende und sonstige Interessierte

Arbeit mit der Hebebühne/AS Baum 2

Lehrgang zur Fachkraft für Baumarbeiten mit Bühne.

Inhalt: Sicher arbeiten in komplexer Fäll- und Abseiltechnik mit der Hubarbeitsbühne nach UVV/VSG 4.2, Arbeitssicherheit, insbesondere Vorschriften und Maßnahmen zur 2-Mann-Arbeit ohne Trenngitter im Korb der Bühne, rechtliche Vorschriften. Vorstellung und praktische Übungen von Abseil- und Anschlagtechniken zur Erzielung eines optimalen Kosten-/Nutzenverhältnisses bei der Beseitigung von großen Kronen- und Stammteilen in kurzer Zeit, Grundlagenauswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, weitere Aufstiegsmöglichkeiten, Prüfung in Theorie und Praxis.

Hinweis: Zur 2-Mann-Arbeit in der Hubarbeitsbühne (nicht zulässig für Versicherte der Unfallkasse) müssen beide Mitarbeiter/innen diesen Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben.

Bitte informieren Sie sich über die Teilnahmevoraussetzungen und die besonderen PSA-Anforderungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH

Termin:

04.03. – 08.03.2024

23.09. – 27.09.2024

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

1.195,00 €/Person zzgl. MwSt.

Zur Unterkunft und Verpflegung informieren Sie sich bitte beim Veranstalter.

Termine:

11.03. – 15.03.2024

16.09. – 20.09.2024

Veranstalter:E.T.C. Ausbildungs- und
Handels GmbH**Anmeldung:**Am Ohligsteg
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu**Anmeldefrist:**Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter**Teilnehmerzahl:** 5 pro Ausbilder**Dauer:** 5 Tage**Teilnehmerbeitrag:**1.260,00 €/Person zzgl. MwSt.
inkl. LeihausrüstungZur Unterkunft und Verpflegung
informieren Sie sich bitte beim
Veranstalter.

Klettertechnik Grundlehrgang SKT A

Lehrgang zum Erwerb der grundlegenden Fachkunde und Anwendung der Seilklettertechnik mit Prüfung in Theorie und Praxis; Zertifizierung durch die Berufsgenossenschaft anerkannt.

Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen
- Materialkunde, Auswahl und Einsatz
- Unfallverhütung und Sicherheit
- Knotenkunde, Arbeitsorganisation
- Seileinbau, Auf- und Abstieg
- Bewegungs- und Sicherungstechnik
- Abseiltechnik und Kronenrettung

Zielgruppe: Garten- und Landschaftsbauer/innen, Forstwirte/innen, Forstwirtschaftsmeister/innen, Feuerwehr- und Rettungskräfte, sonstige Interessierte

Hinweis: Bitte erkundigen Sie sich vor der Anmeldung über die Lehrgangsvoraussetzungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH.

Obstbaumschnitt

Obstbäume haben neben ihrem Nutzen zur Erzeugung wertvoller Nahrungsmittel häufig auch eine hohe ökologische Bedeutung. Insbesondere zum Erhalt alter Obstsorten kann ein fachgerechter Schnitt wesentlich beitragen. Unter Anleitung unseres bewährten Experten Gerd Büge, Hartenholm, werden die Grundlagen des Obstbaumschnitts, verschiedene Zielsetzungen sowie die Technik in Theorie und Praxis dargestellt und geübt.

Inhalte:

- Theorie des Obstbaumschnitts
- Korrekturschnitte
- Praktische Übungen

Zielgruppe: Sämtliche Interessierte

Termin:

20.03.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Gerd Büge

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 9.00 - 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

70,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Erläuterungen siehe Seite 66–68

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Termin:

03.06. – 05.06.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4**Dauer:** 3 Tage**Teilnehmerbeitrag:**

795,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Arbeit mit der Hebebühne Modul D

Die Arbeit von der Hubarbeitsbühne aus ist mit besonderen Anforderungen und Gefahren verbunden. Dies gilt insbesondere bei Baumpflegearbeiten mit der Motorsäge und das stückweise Abtragen von Bäumen.

Inhalte: Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Grundlagen, Auswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, Praxiseinsatz, Grundlagen der Bedienung und der Arbeit im Korb, Schnitttechniken im Kronenbereich; stückweises Abtragen und Abseilen von Baumteilen

Hinweis: Modul D nach DGUV-I 214-059 Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich absolviertes Modul B (Baumfällung und Aufarbeitung) oder AS Baum 1 der SVLFG. Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008² „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen“

Befähigung im Sinne von § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ i.V. m. DGUV Regel 114-018 „Waldarbeiten“, körperliche und geistige Eignung

Auf die praktische Ausbildung abgestimmte persönliche Schutzausrüstung

²Ausnahme: Bedienung Hubarbeitsbühne wird vom Verleiher durchgeführt

Baumpflege Kompakt

Baumpflege Kompakt richtet sich an Branchenneulinge und Baumkletterer, die ihr Wissen über ein fachgerechtes Arbeiten festigen und vertiefen möchten. Es werden die Grundlagen für eine praxisorientierte, biologische Baumpflege vermittelt, wobei Baubiologie und Gehölzkunde sowie Vorgaben der ZTV Baumpflege in Theorie und Praxis thematisiert werden.

Inhalte:

- **Tag 1 Theorie:** Grundlagen Baum: Aufbau, Biologie, Funktionsweise, Regelwerke, ZTV Baumpflege.
- **Tag 2: Praxis:** Baumschnitt mit SKT, Einbau von Kronensicherungen.

Zielgruppe: Baumkletterer, Landschaftsbau, Forst, Baumpflege

Voraussetzungen:

Tag 1: keine

Tag 2:

- SKT/A-Zertifikat
- gültiger Erste Hilfe-Schein (nicht älter als 2 Jahre)
- ärztlicher Tauglichkeitsnachweis über die Eignung für gefährliche Baumarbeiten nach VSG 4.2 (empfohlen nach G41, nicht älter als 2 Jahre).
- Wetterfeste/geeignete Kleidung, PSA-Ausrüstung

Termin:

30.09. – 01.10.2024

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

ein Tag 295,00 €,
2 Tage 495,00 €/Person
jeweils zzgl. MwSt

Unterkunft und Verpflegung gegen
Aufpreis möglich.

Termin:

11.11. – 15.11.2024

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und
Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg 5
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich
beim Veranstalter.

Teilnehmerzahl: 5 je Ausbilder

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

1.260,00 €/Person zzgl. MwSt.

Zur Unterkunft und Verpflegung
informieren Sie sich bitte beim
Veranstalter.

Klettertechnik Grundlehrgang SKT B

Lehrgang zum Erwerb der erweiterten SKT-Fachkunde und Anwendung mit Prüfung in Theorie und Praxis; Zertifizierung durch die Berufsgenossenschaft anerkannt; Aufsichtsführender SKT/MKS des Seilkletterteams.

Inhalte:

- Optimierung der Aufstiegs- und Bewegungstechnik
- Darstellung des Arbeitsverfahrens
- Unfallverhütung und Sicherheit, die Gefährdungsbeurteilung, die Betriebsanweisung, Auswahl und Einsatz der PSA
- Material- und Knotenkunde
- Arbeitsorganisation des Fachkundigen
- Bewegungs-, Sicherungs- und Arbeitstechnik am Stamm und in der Baumkrone
- Steigeisen- und Schnitttechnik, Komplexität Abseiltechnik
- Kontrolle, Wartung und Lagerung der PSA

Zielgruppe: Garten- und Landschaftsbauer/innen, Forstwirte und Forstwirtinnen, Forstwirtschaftsmeister/innen, Feuerwehr- und Rettungskräfte, sonstige Interessierte

Hinweis: Bitte erkundigen Sie sich vor der Anmeldung über die Lehrgangsvoraussetzungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH.

Einführung in die Baumkontrolle auf Verkehrssicherheit

Bei aller Schönheit bietet der Wald auch Gefahren, die nicht allen Waldbesuchern bewusst sind. Auch wenn Waldbesitzer üblicherweise nicht für walddtypische Gefahren haften, so ergibt sich entlang öffentlicher Straßen und an Erholungsschwerpunkten eine besondere Verantwortung des Waldeigentümers, die eine regelmäßige Überprüfung der Bäume erfordert.

Inhalt: Die Baumkontrolle ist der erste Schritt zur Überprüfung von Bäumen auf ihre Verkehrssicherheit. Der Lehrgang stellt die Grundlagen der Baumkontrolle dar. Dabei geht es auch um Checklisten und Maßnahmen. Der Tag umfasst neben dem Theorieteil auch eine Praxisübung.

Zielgruppe: Waldbesitzende, Mitarbeitende von Forstbetrieben und Kommunen, sonstige Interessierte

Termin:

19.11.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Thomas Kowol, Institut für Baumpflege GmbH & Co. KG

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

225,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Termin:

Gruppentermine auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4**Dauer:** 2 Tage**Teilnehmerbeitrag:**

Je nach Aufwand erstellen wir ein Angebot

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Arbeit mit der Hebebühne Modul C

Die Hubarbeitsbühne ist ein wichtiges Hilfsmittel bei Baumpflegearbeiten, aber auch mit besonderen Anforderungen und Gefahren verbunden. Dies gilt insbesondere für die Arbeit mit der Motorsäge, auch ohne stückweises Abtragen von Bäumen.

Inhalt: Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Grundlagen, Auswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, Praxiseinsatz, Grundlagen der Bedienung und der Arbeit im Korb, Schnitttechniken im Kronenbereich

Hinweis: Modul C nach DGUV-I 214-059 (2-Personen-Arbeit in der Bühne ist nicht zulässig). Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich absolviertes Modul A – Grundlagen der Motorsägenarbeit. Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008² „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen“ Befähigung im Sinne von § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ i.V. m. DGUV Regel 114-018 „Waldarbeiten“, körperliche u. geistige Eignung. Auf die praktische Ausbildung abgestimmte persönliche Schutzausrüstung

²Ausnahme: Bedienung Hubarbeitsbühne wird vom Verleiher durchgeführt

CO₂-Senken im Wald – Einkommensalternative für Forstbetriebe?

Der Wald als potenzielle Kohlenstoffsенке gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Vielfalt an Firmen, die mit unterschiedlichen Konzepten Zertifikate im Wald generieren wollen, steigt unaufhörlich und es stellt sich die Frage, ob sich hieraus eine alternative Einkommensquelle ergeben könnte und auf welche Aspekte zu achten ist. Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, die Thematik von unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und den Teilnehmern Hinweise für die eigene Entscheidungsfindung zu geben.

Zielgruppe: Waldbesitzende, Revierleitende, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer, sonstige Interessierte

Termin:

23.01.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Hans Jacobs,
Hubertus Zirkel et al.

Teilnehmerzahl: 30

Dauer: 9.00 - 15.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

75,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Termin:

16.02.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Peer Rosenhagen,
Thies Mordhorst

Teilnehmerzahl: 18

Dauer: 9.00 - 13.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

37,50 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Erläuterungen siehe Seite 66-68

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Holzsortierung und Holzvermessung

Holzverkauf ist für die allermeisten Forstbetriebe die Haupteinnahmequelle. Trotzdem erfolgt ein großer Teil des Holzverkaufes nicht direkt durch den Waldbesitzende, sondern durch betreuende Förster oder forstliche Dienstleister. Dadurch gibt der Waldbesitzende eine entscheidende betriebswirtschaftliche Frage in fremde Hände und ihm bleibt nur das Vertrauen, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Auch wenn der Verkauf durch einen „Forstprofi“ häufig zu guten Ergebnissen führt, ist ein eigener Einblick in den Holzverkauf eine gute Grundlage, um die Entscheidungen des betreuenden Forstpersonals besser nachvollziehen zu können. Ähnliches gilt für die Sortierung und Vermessung des Holzes. Die unterschiedlichen Maßermittlungen erschließen sich forstlichen Laien nicht immer auf den ersten Blick und führen gelegentlich zu Fragen, die das Seminar beantworten will.

Zielgruppe: Waldbesitzende, deren Mitarbeitende und sonstige Interessierte, die bislang wenige Erfahrungen in der Waldbewirtschaftung haben

Wegebau und Wegepflege

Eine gezielte Bewirtschaftung des Waldes erfordert eine passende Erschließung der Flächen, denn ohne Wege lässt sich das Holz nicht aus dem Wald bringen. Wegebau ist jedoch eine erhebliche Investition in einem Forstbetrieb. Der übliche Abschreibungszeitraum von 30 Jahren verdeutlicht die Höhe und Bedeutung dieser Investition recht gut.

Daher sollen im Seminar die Grundprinzipien des forstlichen Wegebaus besprochen und gezeigt werden. Zudem gibt es regelmäßige Wegebauförderungen, die insbesondere im kleineren Privatwald recht hohe Förderprozentage erreichen. Dabei gilt es jedoch gewisse Voraussetzungen zu erfüllen, die ebenfalls kurz besprochen werden.

Neben dem Neubau spielt heute in zahlreichen Betrieben die Wegeunterhaltung und Wegepflege eine sehr viel größere Rolle. Hier gibt es unterschiedliche Techniken, die sich je nach Wegetyp unterschiedlich eignen, um den Wegezustand über einen langen Zeitraum in einem guten Zustand zu erhalten.

Termin:

20.02.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Jörg Hittenbeck**Teilnehmerzahl:** 18**Dauer:** 9.00 - 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

70,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Erläuterungen siehe Seite 66–68

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Termin:

07.03.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Olaf Segger (NW-FVA)**Teilnehmerzahl:** 18**Dauer:** 9.00 - 16.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

55,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Waldschutzmeldeportal, Schadensmeldungen (Portal und App)

Die letzten Jahre haben mit ihrer Witterung dem Wald und den Bäumen teilweise deutlich zugesetzt und so nehmen Waldschäden und Kalamitäten allorts deutlich zu. Auch wenn Schleswig-Holstein von großflächigen Schadereignisse in letzter Zeit weitgehend verschont geblieben ist, werden auch hier zunehmend Schäden sichtbar.

Für ein wirksames Management und Monitoring des Waldes und der Waldschäden ist eine gute Datenbasis Voraussetzung. Durch die Nutzung des Waldschutz-Meldeportals und der zugehörigen App „Schadensmeldung mobil“ wird der aktuelle Status zeitnah zusammengetragen und bietet so bessere Prognosen und damit Vorsorgemaßnahmen.

Habitatbäume erkennen, bewerten, erhalten (Witzenhausen, Hessen)

Habitatbäume haben eine besondere Bedeutung für die Biodiversität und bieten verschiedenen Tieren und Insekten einen Lebensraum. Diese gemeinsame Veranstaltung aller NW-FVA Mitgliedsländer findet in Witzenhausen (Hessen) statt.

Es soll praxisorientiertes Wissen zur Ansprache und zum Management von Habitatbäumen im Wald vermittelt werden und auf die Geschichte des Habitatschutzes sowie der Mikrohabitate eingegangen werden. Die Exkursion mit zahlreichen Praxisbeispielen will einen Blick auf die Vielfalt und die naturschutzfachliche Bedeutung der Habitatbäume werfen und dabei die Bedeutung von Habitatbaumkonzepten für eine integrativen Forstwirtschaft herausheben.

Termin:

12.03.2024

Veranstalter:Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt**Anmeldung:**online (StudIP) o.
marcus.schmidt@nw-fva.de**Anmeldefrist:**

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Katja Lorenz,
Anna Nehrkorn, Julian Wellhäuser,
Dr. Marcus Schmidt (NW-FVA)

Den Teilnehmerbetrag erfragen Sie
bitte beim Veranstalter

Termin:

13.03.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Katharina Mausolf,
Ralf Nagel, Aaron Westhausen et al.

Teilnehmerzahl: 35

Dauer: 9.00 - 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

55,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Zukunft der Esche in Schleswig-Holstein

Das Eschentriebsterben hat weite Teile der Eschenwälder in Schleswig-Holstein erreicht und ein großflächiges Absterben dieser Baumart bewirkt. Für viele Waldbesitzende ist das nach wie vor eine ökonomische und ökologische Herausforderung. Auf der anderen Seite hat die Esche jedoch besondere Funktionen im Ökosystem, sodass ein vorzeitiges oder vollständiges Aufgeben dieser Baumart auch ein erheblicher ökologischer Verlust wäre.

Das Seminar möchte das Eschentriebsterben ökonomisch und auch ökologisch beleuchten und waldbauliche Empfehlungen für die Behandlung geben und diese gemeinsam diskutieren. Dabei spielen die aktuellen Projekte FraDiv und FraxForFuture, die eine Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis darstellen, eine besondere Rolle. Ziel der Projekte ist es, Perspektiven für die weitere Entwicklung von Eschenwäldern zu entwickeln und aufzuzeigen wie diese Wälder zu behandeln sind, um die hohe Bedeutung für die Biodiversität zu erhalten.

Eichenprozessionsspinner in Schleswig-Holstein

Anfangs nur aus den südlicheren Bundesländern bekannt, hat sich der Eichenprozessionsspinner bis nach Schleswig-Holstein verbreitet und stellt insbesondere urbane Baumbesitzende, aber auch Waldbesitzende vor neue Herausforderungen. Die Nesselhaare der Raupen stellen dabei eine erhebliche Gefahr für die menschliche Gesundheit dar und verbreiten sich über kürzere Strecken über die Luft. Dadurch sind (allergische) Hautreaktionen zu erwarten, die sich insbesondere beim Einatmen lebensbedrohlich entwickeln können.

Neben der Biologie und des Lebenszyklus des Eichenprozessionsspinners widmet sich das Seminar den Fragen der Zuständigkeit und der Bekämpfung. Hierzu sind die zuständigen Vertreter des Landwirtschaftsministeriums und des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes vertreten sowie ein Forstwirt, der über umfangreiche Erfahrung in der praktischen Bekämpfung im urbanen Bereich verfügt.

Termin:

18.03.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Borris Welcker (LKSH),
Roland von Kampen (MLLEV),
Niels Miebach, Arne Radtke (LASD)

Teilnehmerzahl: 20**Dauer:** 9.00 - 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

**37,50 €/Person bei voller Förderung
durch ELER**

Erläuterungen siehe Seite 66–68

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Termine:

21.03.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04331 9453-312 oder
Tel.: 04331 9453-311

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Sabine Steffensen,
Dr. Borris Welcker u. a.

Teilnehmerzahl: 40

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
35,00 €/Person

Auffrischung Pflanzenschutz-Sachkunde im Forst

Der Lehrgang dient dem Erhalt einer vorhandenen Pflanzenschutz-Anwender-Sachkunde. Er ist seit 2015 im Abstand von jeweils 3 Jahren zu wiederholen.

Inhalte (Änderungen vorbehalten):

- Aktuelle Rechtslage im Pflanzenschutz
- Integrierter Pflanzenschutz im Wald
- System der Vorbeugung und Bekämpfung von Schäden durch Fichtenborkenkäfer
- Hinweise zur Ausbringungstechnik
- Aktuelles

Zielgruppe: Alle bereits sachkundigen Anwender/innen von Pflanzenschutzmitteln im Wald.

Feinerschließungssysteme planen und anlegen

In der ökosystemgerechten Bewirtschaftung des Waldes hat die Feinerschließung zur Bestandesschonung eine besondere Bedeutung. Die Frage der Feinerschließung stellt sich dabei in allen Altersstufen von der Bestandesgründung über die Pflege bis hin zur Ernte des Bestandes. Eine geregelte Bewirtschaftung des Waldes ist dabei auf ein möglichst gradliniges und systematisches Erschließungssystem angewiesen. Angesichts des vermehrten Einsatzes von forstlichen Dienstleistungsunternehmen und der Auflösung klassischer Revierzugehörigkeiten für die Forstwirte und Forstwirtinnen spielt zudem auch die Erfassung (und kartenmäßige Darstellung) der Gassensysteme für die weitere Arbeitsplanung und Einweisung eine entscheidende Rolle.

Während der Veranstaltung sollen die Grundprinzipien der systematischen Anlage von Feinerschließungssystemen in Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der praktischen Arbeit bei der Planung und Anlage von Erschließungssystemen.

Termin:

25.04.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Jörg Hittenbeck**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

70,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Erläuterungen siehe Seite 66–68

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Termin:

26.04.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Borris Welcker u. a.**Teilnehmerzahl:** 18**Dauer:** 9.00 - 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

37,50 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Erläuterungen siehe Seite 66–68

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Wald und Jagd – Einführung für Waldbesitzende

Wild, insbesondere Rehe und Hirsche, haben je nach Populationsdichte einen erheblichen Einfluss auf die Waldentwicklung und hier insbesondere die Verjüngung der Bäume. Vielerorts ist eine natürliche Verjüngung der heimischen Bäume nur noch eingeschränkt möglich beziehungsweise erfordert den Bau eines Wildschutzzaunes. Eine gezielte Bejagung der Tiere kann eine Lösung sein, muss sich aber an räumlichen und auch rechtlichen Rahmenbedingungen orientieren.

Das Seminar soll einen kurzen Einblick in die Beziehung zwischen Wald und Wild bieten und Möglichkeiten aufzeigen, wie dem Wald geholfen werden kann.

Zielgruppe: Waldbesitzende, deren Mitarbeitende und sonstige Interessierte, die bislang wenig Erfahrung in der Waldbewirtschaftung haben

Fahren in Wald und Flur

Das Fahren mit Fahrzeugen, insbesondere Pkw, im Wald oder in der Feldmark stellt sowohl für die Fahrzeugtechnik aber auch den Fahrzeugführer andere Beanspruchungen, als die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr. So finden sich im Wald häufig schlechte Wege oder zumindest Wegstrecken, die ein Durchkommen nicht immer selbstverständlich machen und zudem auch das Risiko von Schäden am Fahrzeug bergen.

Im Seminar wollen wir einen pragmatischen Blick auf die Fahrzeugtechnik, deren Überprüfung und den (möglichst) schonenden Umgang damit werfen. Auf der anderen Seite steht die Frage, wie bewerte ich Wegstrecken und Untergründe vor dem Befahren. Das Seminar ist bewusst nicht als Offroad Seminar für (extreme) Geländefahrzeuge ausgerichtet. Es geht vielmehr darum, die alltäglichen, aber auch die besonderen Fahrsituationen im Wald souverän, sicher und schonend für das (Straßen-) Fahrzeug, zu bewältigen.

Termin:

14.05.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Jörg Hittenbeck u. a.**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 9.00 - 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

125,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Termin:

04.06.2024

Veranstalter:Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt (NW-FVA)**Anmeldung:**online (StudIP) o.
marcus.schmidt@nw-fva.de**Anmeldefrist:**

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Katja Lorenz, Nico Mosel,
Anna Nehrkorn, Dr. Marcus Schmidt
(alle NW-FVA)**Teilnehmerzahl:** 20**Dauer:** 10.00 – 16.30 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter.

Waldgräser – Bestimmung und Ökologie

Veranstaltung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Witzenhausen (Hessen)

Tageslehrgang unter Leitung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt im Bereich des Solling. Exkursion zu verschiedenen Waldbeständen. Einführung in die Bestimmung von Waldgräsern sowie Waldgräser als Indikatoren.

Hinweis: Veranstaltung findet in Witzenhausen (Hessen) statt. Die Anreise erfolgt selbstorganisiert.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Renaturierung von Waldmooren (Vogelsberg, Hessen)

Moore und solche im Wald im Besonderen stehen aktuell verstärkt in der Aufmerksamkeit von Öffentlichkeit und Naturschutz. Eine Wiedervernässung kann einen erheblichen Beitrag zur langfristigen Kohlenstoffbindung leisten und ist vielerorts nicht nur ökologisch wertvoll, sondern auch politisch gewollt und gefördert.

Es soll praxisorientiertes Wissen zur Ansprache und zur Renaturierung von Waldmooren vermittelt werden sowie auf die Geschichte und unterschiedliche Moortypen eingegangen werden. Die Exkursion mit zahlreichen Praxisbeispielen will einen Blick auf die Vielfalt und die naturschutzfachliche Bedeutung der Waldmoore werfen und dabei auch die aktuellen Erkenntnisse aus der Wissenschaft einbeziehen.

Termin:
12.06.2024

Veranstalter:
Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt

Anmeldung:
online (StudIP) o.
marcus.schmidt@nw-fva.de

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Maria Aljes,
Philipp Küchler, Dr. Marcus Schmidt
(NW-FVA)

Teilnehmerbeitrag:
Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter.

Termin:

03.07.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Ulrike Talkner et al.**Teilnehmerzahl:** 35**Dauer:** 9.00 - 16.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

55,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Wasser- und Kohlenstoffhaushalt von Wäldern im Klimawandel

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der aktuellen Zeit und macht auch vor den sehr langlebigen Wäldern nicht halt. Insbesondere die trockenen Sommer der letzten Jahre haben zusammen mit Borkenkäfern und Komplexerkrankungen zu erheblichen Kalamitätsflächen im gesamten Bundesgebiet geführt. Auch wenn Schleswig-Holstein bislang vergleichsweise glimpflich davongekommen ist, sind die Zeichen auch für die hiesigen Wälder eher herausfordernd.

Durch den Klimawandel ändert sich der Wasser- und Kohlenstoffhaushalt der Wälder nachhaltig und dies wird weitere Auswirkungen auf die Wälder und deren Potentiale haben. Das Seminar möchte auf Grundlage der bekannten Annahmen zum Klimawandel sowie dem Wissen über die Stoffhaushalte die möglichen Auswirkungen auf die Wälder in Schleswig-Holstein diskutieren. Spannend werden dabei auch die Veränderungen des Bodenwasserspeichers und damit die langfristigen Veränderungen in der Wasserversorgung der Wälder. Das rechtzeitige Erkennen von Trockenstressindikatoren wird damit sehr wahrscheinlich zu einer wichtigen Grundlage einer klimaangepassten Waldbauplanung.

Waldbau und Ertragskunde

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt

Tageslehrgang unter Leitung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt im Bereich Segeberger Heide; Lehrgangsleitung, Vorträge und Exkursion: Mitarbeiter/innen der NW-FVA.

Themenschwerpunkte sind voraussichtlich Waldumbau in Nadelholzbeständen. Die genauen Themen des Tages werden im Sommer 2024 veröffentlicht.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Termin:

10.09.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: NW-FVA

Teilnehmerzahl: 60

Dauer: 9.00 - 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

55,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Termin:

10.09.2024

Veranstalter:Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt (NW-FVA)**Anmeldung:**online (StudIP) o.
peter.meyer@nw-fva.de**Anmeldefrist:**

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Peter Meyer,
Dr. Eike Feldmann, Tobias Hoppermann
et al. (NW-FVA)**Teilnehmerbeitrag:**Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter.

Natürliche Wiederbewaldung – eine Chance für den Naturschutz? (FoA Burgwald, Hessen)

Insbesondere in der Mitte Deutschlands sind durch Kalamitäten größere Freiflächen entstanden, die eine Wiederbewaldung erfordern. Je nach vorherigem Bestand und umliegenden Standortfaktoren kann die natürliche Wiederbewaldung ohne aktives Eingreifen eine gute Option sein. Sukzessionsflächen können eine sehr hohe Artenvielfalt aufweisen und machen die natürliche Vegetationsentwicklung nach Störungen sichtbar.

Es soll praxisorientiertes Wissen zu den Potenzialen und Grenzen der Nutzung natürlicher Wiederbewaldungsprozesse auf Störungsflächen im Forstamt Burgwald vermittelt werden. Die Exkursion mit zahlreichen Praxisbeispielen will einen Blick auf die Vielfalt und die Möglichkeiten der natürlichen Wiederbewaldung werfen. Ein Exkursionspunkt wird sich zudem einer größeren Waldbrandfläche widmen, die noch einmal ganz eigene Bedingungen mitbringt.

Erste-Hilfe bei Jagdhunden

Verglichen mit Unfällen im Straßenverkehr oder Vorfällen während des Spielens mit Artgenossen auf der Hundewiese kann ein Jagdhund weiteren Gefahren ausgesetzt sein. In dem Seminar wird auf die folgenden besonderen Ausnahmesituationen ausführlich eingegangen:

- Pfählungsverletzungen durch Äste oder Geweihe.
- Bissverletzungen z. B. in Kontakt mit Fuchs und Dachs
- Trittverletzungen durch Schalenwild
- tiefe bis sehr tiefe Risswunden durch Wildschweine im Brustkorb oder Bauch mit Eröffnung dieser Körperhöhlen
- Schussverletzungen

Das Anlegen von Verbänden wird ebenso wie die Reanimation mit Herzmassage und Beatmen am Hunde-Dummy geübt. Wir werden zudem gemeinsam ein sinnvolles Erste-Hilfe-Pack für Notfälle mit dem Hund zusammenstellen.

Zielgruppe: Hundebesitzende, die auf Notfälle des Hundes im jagdlichen Einsatz vorbereitet sein wollen

Hinweis: Entgegen der sonstigen Regelungen an der Lehranstalt für Forstwirtschaft sind zu diesem Seminar auch (sozialverträgliche) Hunde erlaubt.

Termin:

02.10.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referentin:

Dr. Carolin Hilbert-Kzionska

Teilnehmerzahl: 14

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

145,00 €/Person €/Person
inkl. Tagesverpflegung zzgl. MwSt.

Termin:

04.10.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Thomas Böhl et al.
(Kletterschule Oerrel)

Teilnehmerzahl: 10

Dauer: 8.00 - 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

350,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Erstunterweisung/Sicherheitsunterweisung Klettersitze

Klettersitze für den mobilen Einsatz abseits fester Hochsitze sind zunehmend interessant, um die jagdlichen Ziele effizient und tiergerecht zu erreichen. Beim Einsatz gilt es jedoch einiges zu beachten.

Die Teilnehmenden sind nach der Unterweisung in der Lage Klettersitze bestimmungsgemäß zu montieren und von diesen aus einen sicheren Jagdbetrieb aufzunehmen. Dabei stellen sie unter Verwendung geeigneter PSA ihre Eigensicherung sicher. Die Risiken und Handlungsabläufe beim Jagdeinsatz mit Klettersitzen werden den Teilnehmenden mittels Betriebsanweisung und einer Checkliste vorgestellt. Notfallszenarien (z. B. Sturz ins Sicherungssystem/Eigenrettung) werden trainiert.

Für den Kurs wird eine Kletterausrüstung gestellt, sodass eine Beschaffung erst anschließend erforderlich wird. Eigene Klettersitze dürfen gern mitgebracht werden

Zielgruppe: Waldbesitzende, Revierleitende, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer, sonstige Interessierte

Aktuelles aus der Forsttechnik – Nachlese zur KWF-Tagung

Viele Arbeiten im Wald sind heute ohne (größere und kleinere) Technik nicht mehr denkbar und für viele Aufgaben ist die Forstwirtschaft aktuell auf der Suche nach technischen Lösungen, um mit begrenzten Personalkapazitäten die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen. 2024 findet in Schwarzenborn nach acht Jahren wieder eine große KWF-Tagung statt und wir wollen in diesem Seminar die Chance nutzen auf Neuigkeiten und Highlights zu blicken, die auf dem Markt sind oder in absehbarer Zeit zu kaufen sind.

Zusätzlich wird aus zwei Projekten des KWF berichtet, die sich deutlich in der Zukunft bewegen und einen Versuch für autonome Holzerntemaschinen begleiten bzw. konstruktive Überlegungen zur maschinellen Holzernte im Zwischenblock bei weiteren Gassenabständen zeigen.

Die Entwicklung in der Technik schreitet voran und das Seminar will versuchen einen Teil der näheren und fernerer Zukunft bei der Arbeit im Wald zu präsentieren.

Termin:

15.10.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referentin: Alexander Kaulen (KWF),
Dr. Jörg Hittenbeck et al.

Teilnehmerzahl: 30**Dauer:** 09:00 – 17:00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

125,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Termin:

18.10.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Jörg Hittenbeck et al.**Teilnehmerzahl:** 18**Dauer:** 9.00 - 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

37,50 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Erläuterungen siehe Seite 66–68

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Forstwirtschaft für „frische“ Waldbesitzende – Verjüngung und Pflanzung

Viele Waldbesitzende haben eher kleinere Waldflächen und teilweise zudem wenig Bezug zur Bewirtschaftung des eigenen Waldes. Das ist schade für den Wald aber auch den Eigentümer. Der im Gegensatz zur Landwirtschaft langfristige Produktionszeitraum bietet dem Eigentümer einerseits viele Möglichkeiten der betriebswirtschaftlichen, aber auch der ökologischen Entwicklung des Waldes, andererseits fordert der Wald nicht die jährliche Aufmerksamkeit der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung.

Das Seminar will daher „neuen“ Waldbesitzenden oder solchen, die ihren Wald neu entdecken oder entwickeln wollen, erste Grundlagen für eine nachhaltige Bewirtschaftung vermitteln. Wie wachsen Bäume, welche Bäume wachsen wo und wie muss Wald gepflegt werden, um die Zielsetzung des Waldbesitzenden zu erreichen? Diese und weitere grundsätzliche Fragen zur Waldbewirtschaftung sollen besprochen werden und dem Waldbesitzenden so einen ersten Einblick geben, um sich der eigenen Waldentwicklungsmöglichkeiten bewusst zu werden.

Zielgruppe: Waldbesitzende und sonstige Interessierte, die bislang wenige Erfahrungen in der Waldbewirtschaftung haben

Planung und Steuern im Privatwald

Deutschlandweit und auch in Schleswig-Holstein ist etwa die Hälfte des Waldes im Besitz von Privatpersonen. Je nach Größe und Bestockung der Waldflächen haben diese eine unterschiedliche Bedeutung für das Einkommen des Eigentümers. Während einige größere Privatwaldbetriebe eigene Forstverwaltungen betreiben, gibt es auf der anderen Seite Kleinstwaldbesitzende, deren Waldparzellen nicht klar abgrenzbar sind.

Strebt der Eigentümer eine wirtschaftliche Nutzung des Waldes an, so eröffnen sich verschiedene kurz-, mittel- und langfristige Möglichkeiten, den Betrieb zu bewirtschaften. Im Rahmen des Seminars wird einerseits auf die vorausschauende Planung im Betrieb eingegangen und andererseits auf Grundlagen der Besteuerung von Forstbetrieben geschaut.

Ergänzt wird die Fortbildung durch einen kurzen Überblick der Fördermöglichkeiten für private Waldeigentümer.

Termin:

22.11.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referentin: N. N.**Teilnehmerzahl:** 20**Dauer:** 09:00 – 13:00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

**37,50 €/Person bei voller Förderung
durch ELER**

Erläuterungen siehe Seite 66–68

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Termin:

06.03.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Dr. Elfi Rudolph (Kompetenzzentrum
Navigation 60plus)

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

155,00 €/Person inkl.
Tagesverpflegung

Navigation 60plus – Ruhestand vorbereiten

„Dies ist mein erster Ruhestand- ich übe noch!“ sagte Herr Lohmann in Loriots Spielfilm „Papa ante portas“.... Die Veränderungen in vielen Bereichen des Alltags, die mit dem Ende des Erwerbslebens verbunden sind, sind erheblich. Eine frühzeitige Vorbereitung auf diesen besonderen Lebensübergang ist sinnvoll, um die vielen Chancen, die der neue Lebensabschnitt bietet, zu nutzen sowie möglichen Risiken vorzubeugen.

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte aller Berufsgruppen, die sich maximal fünf Jahre vor Eintritt in den Ruhestand befinden oder vielleicht auch schon kurz davorstehen. Mit diesem Angebot möchten wir Sie anregen und unterstützen, sich frühzeitig mit den Veränderungen zu beschäftigen, die das Ende des Berufslebens mit sich bringt.

Ein bewusster Start in den nächsten Lebensabschnitt trägt dazu bei, die neu hinzu gewonnene Zeit für sich persönlich zufriedenstellend zu nutzen und die eigene Gesundheit zu stärken. Schließlich liegt bei Eintritt in den Ruhestand ca. ein Viertel unseres Lebens vor uns!

Führungsverantwortung bei Holzerntearbeiten

Holzerntearbeiten sind seit jeher mit einem vergleichsweise hohen Unfallrisiko verbunden. Dies gilt in besonderem Maße für motormanuelle Arbeiten mit der Motorsäge, aber auch für die Holzbringung mit Seilschleppern und auch für höhermechanisierte Arbeitsverfahren. Für Führungskräfte in den verschiedenen Ebenen ergibt sich aus dem Arbeitsschutzgesetz eine erhebliche Verantwortung für die Mitarbeitenden.

Das Seminar richtet sich gezielt an Führungskräfte, die Holzerntearbeiten an betriebseigene Mitarbeitende und auch forstliche Dienstleister/innen beauftragen und beaufsichtigen. Viele Revierleitenden glauben insbesondere beim Einsatz von forstlichen Dienstleistungsunternehmen, dass Letztere alleinig für die Arbeitssicherheit verantwortlich sind. Dies ist jedoch ein Irrtum, der im Fall von Unfällen zumindest zu unangenehmen Fragen führt.

Termin:

06.09.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Torsten Schlüter (SVLFG),
Dr. Jörg Hittenbeck

Teilnehmerzahl: 20**Dauer:** 09:00 – 13:00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

37,50 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Erläuterungen siehe Seite 66–68

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Termin:

17.09. – 18.09.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referentin:

Prof. Dr. Stefanie Steinbach

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

275,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Alltagskommunikation – Konfliktmanagement (Schwerpunkt Wald im Klimawandel und Waldschäden)

Försterinnen und Förster, Waldbesitzende und andere mit dem Wald befasste Akteure begegnen bei ihrer täglichen Arbeit Menschen, die „ihren“ Wald aus ganz anderen Perspektiven betrachten und ihn in erster Linie als Freizeit- und Erholungsraum nutzen. Dem Wald fühlen sie sich emotional verbunden, forstwirtschaftlichem Handeln begegnen sie eher skeptisch. Waldschäden und die Bewirtschaftung der Wälder im Klimawandel werden dabei kritisch diskutiert. Auf Störungen, z. B. durch Sperrungen, aber auch sichtbare Veränderungen im Wald reagieren sie in einigen Fällen mit deutlicher Kritik. Ihrem Ärger machen sie sowohl unmittelbar gegenüber den im Wald anzutreffenden Forstleuten als auch vermehrt über soziale Medien Luft.

Ausgangspunkt des Seminars ist die Frage, wie im alltäglichen Betrieb die Chance zur Kommunikation ergriffen und Verständigung gelingen kann. In dem praxisbetonten Seminar geht es darum, Forstleuten in typischen Kommunikationssituationen mit Waldbesuchenden konkrete Unterstützung zu bieten.

Ausbilderfortbildung „Forstwirt/in“

Die Ausbildenden übernehmen in den Forstbetrieben die wichtige Aufgabe der Ausbildung im Berufsbild Forstwirt. Die Fortbildung dient dem Austausch der Ausbilder untereinander und dem Blick auf die aktuelle Ausbildungssituation in Schleswig-Holstein. Auch in diesem Jahr wollen wir uns bewusst der Abstimmung über die praktische Ausbildung widmen sowie einen Blick auf den Umgang mit schwierigen Auszubildenden werfen.

Inhalt:

- Bericht der Zuständigen Stelle
- Aktuelle Fragen der Ausbildung
- Austausch über Arbeitsverfahren in der Ausbildung
- Bodenschutzdiskussion, Berufsschule

Weitere Themen werden mit aktuellem Bezug noch festgelegt.

Termin:

26.09. – 27.09.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Dr. Jörg Hittenbeck, Sebastian Kiehn,
Oliver Goob von dem Borne

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

185,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

20.11.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Notfalltrainingszentrum Schleswig-
Holstein

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 8:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

45,00 €/Person ggfs. übernehmen
SVLFG o. UK Nord die Kosten;
Mittagessen 9,50 € zzgl. MwSt.

Erste-Hilfe-Fortbildung

Die Arbeit im Wald gehört nach wie vor zu den gefährlichsten Berufen und so ist eine funktionierende Rettungskette mit gut ausgebildeten Ersthelfern sehr wichtig. Nur wer im Notfall weiß, was zu tun ist, kann sich und seine Kollegen bestmöglich absichern.

Für betriebliche Ersthelfer ist eine Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich. Das Seminar bietet eine entsprechende Auffrischung für die Mitarbeitenden der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein sowie für weitere Interessierte.

Es werden die klassischen Inhalte einer Erste-Hilfe Aus- und Fortbildung geboten von der Absicherung einer Unfallstelle über verschiedene Versorgungsmöglichkeiten für Verletzungen und Unfallopfer bis hin zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen mit Herz-Lungen Wiederbelebung. Zusätzlich ist ein Defibrillatortraining enthalten.

Seminarwochenenden/-wochen (Selbstversorger oder mit Verpflegung)

Die Lehranstalt für Forstwirtschaft verfügt über 17 Zimmer (15 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer), die auch für Wochenenden oder Wochen gebucht werden können. Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem Unternehmen, aber auch mit einer anderen Gruppe die Räumlichkeiten für Seminare oder Treffen zu nutzen.

Die Zimmer sind üblicherweise als Zweibettzimmer mit Dusche und WC ausgestattet. Darüber hinaus gibt es ein gemeinsam zu nutzendes Kaminzimmer sowie den eher offen gestalteten Wintergarten.

Für eine größere Teilnehmergruppe unterbreiten wir Ihnen gern ein Angebot für die Verpflegung durch unsere Küche, sofern dies gewünscht ist.

Termin:

nach individueller Absprache
und Verfügbarkeit

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: bis 32

Dauer: nach Absprache

Teilnehmerbeitrag:

Gerne besprechen wir Ihre Vorstellungen und unterbreiten Ihnen ein Angebot

Termine:

14.03.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: André Beutler-Koch**Teilnehmerzahl:** 20**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

145,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Naturschutzfachliche Baubegleitung – Naturschutzrecht und praktische Konsequenzen

Arbeiten in ökologisch sensiblen Bereichen oder im städtischen Umfeld werden zunehmend kritisch beäugt. Insbesondere im urbanen Bereich wird eine naturschutzfachliche oder auch biologische Baubegleitung häufig gefordert, um Schäden durch Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten.

Auf der gesetzlichen Seite gilt es die entscheidenden Inhalte des Bundesnaturschutzgesetzes sowie des Landesnaturschutzgesetzes zu kennen. Aber auch Fragen des Artenschutzrechts sollen im Seminar angesprochen werden, sodass Teilnehmende auf die Thematik Lebensraum Baum mit geschützten Tieren vorbereitet sind. Wichtig sind in dem Zusammenhang auch die Definitionen von Pflegeschnitten, Herstellung der Verkehrssicherheit sowie die Frage nach den erlaubten Bearbeitungszeiträumen.

Fledermäuse im Wald

Eine in der naturnahen Waldwirtschaft besonders wichtige Leitgruppe schützenswerter Arten sind die Fledermäuse. Diese überaus interessanten Lebewesen werden häufig nicht recht wahrgenommen, da sie einerseits eher klein und durch ihren Lebensrhythmus wenig sichtbar für die Menschen sind.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmenden die heimischen Fledermausarten kennenlernen sowie etwas über ihre ökologische Bedeutung, ihre Verhaltensweisen sowie auch die praktischen Artenschutzmöglichkeiten für Fledermäuse erfahren und üben.

Hinweis: Die Veranstaltung umfasst eine Nachtwanderung.

Der Lehrgang ist als **D-Modul-Kurs** im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik anerkannt.

Termin:

28.04. – 29.04.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Matthias Götsche,
Svenja Weihe

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

195,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termin:

27.05. – 31.05.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Sebastian Kiehn

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

575,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Geräte und Arbeitstechniken im ehrenamtlichen praktischen Naturschutz

Im praktischen Naturschutz werden gerade ehrenamtliche Akteure immer wieder mit Pflegearbeiten konfrontiert, die den Einsatz von Hand und motorbetriebenen Geräten verlangen. Dabei stellt sich oft die Frage wann, wo und wie können verschiedenste Geräte wie Motorsäge, Spacer und Freischneider effizient und sicher eingesetzt werden.

Inhalte:

- Arbeiten mit Motorgeräten Motorsäge/Freischneider/Spacer etc.
- Arbeiten mit forstlichen Handgeräten von der Axt bis zum Zugmesser
- Arbeitstechniken und Verfahren
- Arbeitssicherheit im ehrenamtlichen Naturschutz
- Aktuelle Gerätetechnik, akku- wie motorbetrieben

Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang wird gleichzeitig der Motorsägenschein für private Nutzer erworben.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Akteure und Schutzgebietsbetreuer im Naturschutz

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit der Motorsäge sind zur Teilnahme erforderlich.

Grundlagen der Forstwirtschaft

Grundmodul „Forst und Ökologie“ im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Der Lehrgang soll Personen ohne forstliche Ausbildung Grundwissen über den Wald als Lebens- u. Wirtschaftsraum vermitteln. Er dient gleichzeitig als „Grundmodul“ für Teilnehmer/innen des Waldpädagogik-Zertifikatslehrganges wie auch als Informationsmöglichkeit für Waldbesitzende und andere interessierte Personen. Folgende Einzelthemen sind geplant:

1. Waldflora, Waldökologie und Grundlagen des Waldwachstums
2. Die Tierwelt des Waldes und Waldschutz – EXKURSION
3. Waldbau – Von der Begründung bis zur Ernte
4. Forstliche Arbeitstechniken, Maschinen und Geräte
5. Forstpolitik – Waldgeschichte, Forststruktur und Gesetze

Zielgruppe: Waldpädagogen/innen, Privatwaldbesitzer/innen sowie sonstige Interessierte

Termin:

16.09. – 20.09.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 5 Tage auch einzeln buchbar

Teilnehmerbeitrag:

375,00 €/Person (75,00 € Einzeltag)
Tagesverpflegung 40,00 €
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termine:

Start 16.09.2024

Veranstalter:

Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp

Anmeldung:

Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Dauer: siehe Termine der Module

Teilnehmerbeitrag:

siehe Text

Bei Wunsch separate Buchung
von Tagesverpflegung und/oder
Übernachtung mit Frühstück und
Abendbrot an der Lehranstalt für
Forstwirtschaft in Bad Seberg

Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem ErlebnisWald Trappenkamp.
Der Lehrgang richtet sich vor allem an Personen, die entweder mit einer pädagogischen oder einer forstlichen Grundausbildung beruflich im Bereich Waldpädagogik tätig sind. Abhängig von der beruflichen Ausgangssituation ist zunächst ein ca. einwöchiges Grundmodul zu belegen. Dann folgen für alle Teilnehmer vier Hauptmodule zu den Themenbereichen:

- Vermittlung forstlicher Inhalte in zielgruppenspezifischer Methodik
- Pädagogik und Didaktik
- Organisation und Management
- Wahlpflichtmodule „D“ (angewandte Beispiele), Praktikum

Der Lehrgang schließt mit einer eintägigen Prüfung.

Zielgruppe: Waldpädagoginnen, Waldpädagogen, interessierte Personen

Kosten: Anmeldung 75,00 €; Fünftägige Module 375,00 €; Zweitägige Module 150,00 €; Prüfung 100,00 € (externe Kandidaten 150,00 €)

Terminhinweise: Grundmodul „Forst und Ökologie“ 16.09. – 20.09.2024
Grundmodul „Pädagogik“ 07.10. – 11.10.2024

Bereits laufendes Zertifikatsprogramm 2023/24

Hauptmodul C „Recht und Organisation“ 06.02 – 07.02.2024

Hauptmodul A „Waldkompetenz“ 13.05. – 17.05.2024

Hauptmodul B „Pädagogische Kompetenz“ 08.07. – 12.07.2024

ES-Horn - Seminar

Seminar für interessierte Jagdhorngruppen und Einzelpersonen, die schon Erfahrung im ES-Horn-Blasen sammeln konnten und sich auf dem ES-Parforcehorn weiterentwickeln möchten.

Inhalte:

- Ansatzkontrolle und Atemtechnik
- Erweiterung des Tonumfangs, Repertoireerweiterung
- Wahl des richtigen Instruments und Mundstücks, Blasen in kleinerer Besetzung (Duo, Trio)
- Erlernen ganzer Stücke
- Vermeidung individueller Fehler

Als Dozenten wurden langjährige Mitglieder der Deutschen Naturhorn Solisten gewonnen.

Hinweis: Notwendige Noten werden vorher im Internet verfügbar sein oder während der Veranstaltung ausgegeben.

Termin:

Termin steht noch nicht fest.

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Referenten: Christoph Moinian et al.

Teilnehmerzahl: 45

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

285,00 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen
Aufpreis möglich

Termine:

16.02. – 18.02.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne,
Sebastian Kiehn

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

Wir erstellen Ihnen ein individuelles
Angebot

Bau von Erholungseinrichtungen

Der Bau von Erholungseinrichtungen oder anderen Einrichtungen im Wald gewinnt durch die Verwendung von Rundhölzern einen eigenen Stil. Im Rahmen des Lehrganges sollen handwerkliche Fertigkeiten zur Herstellung solcher Einrichtungen vermittelt werden. Dabei geht es um Arbeitsverfahren und Techniken z. B. der Rundholzverbindung zur Herstellung von Wänden oder auch für Einrichtungen zur Walderholung wie Bänke und Tische.

Hinweis: Für die Nutzung der Motorsäge im Rahmen dieser Fortbildung ist ein entsprechender Sachkundenachweis zu erbringen. Dieser kann im AS Baum I oder Modul A - Grundlagen der Motorsägenarbeit bestehen. Außerdem ist eine vollständige persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

Jagdbögen aus Holz selbst gebaut

Wer hat nicht als Kind seinen Bogen aus Haselholz und Mutters Wäscheleine gebaut? Von Jagdbögen geht eine Faszination aus und hinter diesen Waffen steht eine lange Geschichte und große Handwerkskunst.

Die Teilnehmer des angebotenen Seminars haben die Möglichkeit, unter Anleitung des erfahrenen Bogenbauers Reinhard Erichsen sich selbst einen Jagdbogen aus Holz sowie einige Pfeile zu bauen. Darüber hinaus werden Hintergründe des Bogenbaus und seiner Geschichte vermittelt.

Hinweis: In den Lehrgangskosten ist das Material für den eigenen Bogen und die eigenen Pfeile enthalten.

Der Lehrgang ist als **D-Modul** im Zertifikatslehrgang „Waldpädagogik“ anerkannt.

Termin:

08.11. – 10.11.2024

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Reinhard Erichsen

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

275,00 €/Person zzgl. MwSt.
Tagesverpflegung auf Anfrage

Förderung durch die EU (ELER) und das Land SH (MLLEV)

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens „Wissens-transfer und Informationsmaßnahmen“ aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesrepublik Deutschland werden Seminare, Lehrgänge, Arbeitskreise, Workshops und Coachings durch die Europäische Union (ELER) und das Land Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert.

Die geförderten Veranstaltungen sollen insbesondere einen Beitrag leisten zur

- Verbesserung der allgemeinen, produktionstechnischen und ökonomischen beruflichen Qualifikation von Personen, die in der Agrarwirtschaft oder im Forstsektor tätig sind,

- Schaffung zusätzlicher Einkommensquellen auf landwirtschaftlichen Betrieben (Diversifizierung),
- Vermittlung von Qualifikationen, die benötigt werden, um einen wirtschaftlich lebensfähigen Betrieb leiten zu können,
- Sensibilisierung für ein umweltbewusstes Verhalten und Anwendung von Produktionsverfahren, die den Belangen der Landschaftserhaltung und der Landschaftsverbesserung, des Natur- und Umweltschutzes, des Gewässerschutzes, der Ressourceneffizienz, des Klimaschutzes, der Hygiene, der Tiergesundheit und des Pflanzenschutzes sowie der nachhaltigen Entwicklung verstärkt Rechnung tragen.

Die Förderung kommt den förderfähigen Teilnehmenden indirekt zu Gute, da sie nur eine verminderte Teilnahmegebühr zu tragen haben. Verpflegungs- und Unterkunftskosten sind nicht förderfähig.



Der Wissenstransfer und die Informationsmaßnahmen richten sich an Teilnehmende aus der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau) und der Forstwirtschaft.

Begünstigte Teilnehmende sind:

- Auszubildende,
- Betriebsinhaber,
- mitarbeitende Familienangehörige i. S. des ALG,
- angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (familienfremd),
- Ausbilderinnen und Ausbilder anerkannter Ausbildungsbetriebe.

Sie müssen zumindest einem der folgenden Wirtschaftsfelder angehören oder eine Tätigkeit in folgenden Bereichen aufnehmen wollen:

- der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau),
- der Forstwirtschaft,
- eines Unternehmens im ländlichen Gebiet, das Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Urproduktion der zuvor genannten Wirtschafts-

felder anbietet (Lohnunternehmen, Maschinenringe, Beratungsringe, Betriebshilfsdienste etc.).

Voraussetzung bei den Auszubildenden ist, dass die angebotenen Veranstaltungen nicht Teil einer staatlich geregelten Berufsausbildung sind.

Sofern die Mindestteilnehmerzahl der begünstigten Teilnehmenden erreicht ist können auch Personen von außerhalb Schleswig-Holstein und sonstige Personen (z. B. Fachschullehrer, sonstige Bedienstete aus dem öffentlichen Dienst, andere „Private“ etc.) an einer geförderten Veranstaltung teilnehmen.

In der Seminarbeschreibung sind die Gebührensätze für die beiden Gruppen unter „Teilnahmebeitrag“ aufgeführt.

Die ausgewiesenen Teilnahmebeiträge beinhalten

- eine geförderte, verminderte Teilnahmegebühr
- bei halbtägigen Seminaren eine Getränkepauschale. Die Getränkepauschale beträgt 7,50 € pro Person. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Getränkekosten sind nicht förderfähig.
- bei ein- und mehrtägigen Seminaren eine Verpflegungspauschale (sofern nicht anders angegeben). Die Verpflegungspauschale beträgt 20 € pro Person/Tag. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.

Qualifizierungsfonds für die Land- und Forstwirtschaft (QLF)

Der Qualifizierungsfonds Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein e.V. (QLF) ist eine Einrichtung der landwirtschaftlichen Tarifvertragsparteien (Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e. V., Lohnunternehmerverband in Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e. V., Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt).

Wer wird gefördert?

Beschäftigte und Auszubildende, die in Betrieben tätig sind, für die der allgemeinverbindliche Tarifvertrag Gültigkeit hat (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Teichwirtschaft, Fischzucht, Land- und Forstwirtschaftliche Lohnunternehmen) und für die Beiträge an den QLF entrichtet werden.

Was wird gefördert?

Weiterbildungsmaßnahmen zur Erschließung und Sicherung wettbewerbsfähiger Voll- und Teilzeitarbeitsplätze. Es werden nur Maßnahmen gefördert, die der Vorstand des QLF genehmigt hat. Die Antragsstellung muss rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn erfolgen.

Höhe der Förderung

Anteilig bis volle Übernahme der Lehrgangskosten nach Sätzen des QLF im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Verfahrensweg Antragstellung und Beratung

QLF Schleswig-Holstein e. V.

Grüner Kamp 19-21, 24768 Rendsburg

Tel.: 04331 1277-26

info@qlf-sh.de, www.qlf-sh.de

Beratung für die Forstwirtschaft

Abteilung Forstwirtschaft der
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Hamburger Straße 115, 23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 9598-0, fbforst@lksh.de

Leitung
Dr. Gerrit Bub
Tel.: 04551 959813, gbub@lksh.de

Stellvertretende Leitung
**Dienstleistungen, Gutachterwesen,
Betriebswirtschaft**
Hans Jacobs
Tel.: 04551 959818, hjacobs@lksh.de

Lehranstalt für Forstwirtschaft, Wegebau
Dr. Jörg Hittenbeck
Tel.: 04551 959823, jhittenbeck@lksh.de

Förderung, Waldschutz
Dr. Borris Welcker
Tel.: 04551 959821, bwelcker@lksh.de

Beratung, Betreuung und Waldbestattung
Peer Rosenhagen
Tel.: 04551 959820, prosenhagen@lksh.de

Ökokonten
Hannah Röhlig
Tel.: 04551 959848, hroehlig@lksh.de

Waldbestattung
Tanja Scheel
Tel.: 04551 959814, tscheel@lksh.de

Verkehrssicherung
Andreas Hertel
Tel.: 04551 959844, ahertel@lksh.de

Bezirksförsterei Nordfriesland
Walter Rahtkens
Mobil: 0151 20339912,
wrahtkens@lksh.de

Beratung für die Forstwirtschaft

Bezirksförsterei Angeln/Südschleswig

Jakob Luckhardt

Tel.: 04551 959871, Mobil: 0151 20339911,
jluckhardt@lksh.de

Bezirksförsterei Nortorf, Verkehrssicherung

Sven Bielfeldt

Tel.: 04551 959873, Mobil: 0151 20339921,
sbielfeldt@lksh.de

Bezirksförsterei Plön, Verkehrssicherung

Helge Zarp

Tel.: 04551 959875, Mobil: 0151 14195241,
hzarp@lksh.de

Bezirksförsterei Dithmarschen

Christof Vetter

Tel.: 04804 1865333, Mobil: 0171 4150998,
christof.vetter@dithmarschen.de

Bezirksförsterei Hohenwestedt

Rolf-Martin Niemoeller

Tel.: 04551 959872, Mobil: 0151 14195231,
rmniemoeller@lksh.de

Bezirksförsterei Itzehoe/Pinneberg

Christian Rosenow

Tel.: 04551 959878, Mobil: 0151 20339925,
crosenow@lksh.de

Bezirksförsterei Segeberg

Stefan Kommoß

Tel.: 04551 959877, Mobil: 0151 141952242,
skommoß@lksh.de

Bezirksförsterei Ostholstein

N. N.

Tel.: 04551 959876, Mobil: 0151 20339932

Beratung für die Forstwirtschaft

Bezirksförsterei Stormarn

Reinhard Schulte

Tel.: 04551 959879, Mobil: 0151 14195225,
rschulte@lksh.de

Bezirksförsterei Lauenburg, Verkehrssicherung

Felix Wolfgramm

Tel.: 04551 959881, Mobil: 0151 14195205,
fwolfgramm@lksh.de

Bezirksförsterei Stormarn-Süd

Jens Lübbers

Tel.: 04551 959880, Mobil: 0151 14195200,
jluebbers@lksh.de

Teilnahmebedingungen für Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein im Bereich Forstwirtschaft

Aus Planungs- und Vorbereitungsgründen ist eine Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn notwendig. Sofern freie Teilnehmerplätze vorhanden sind, sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Anmeldungen für die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) erfolgen in schriftlicher Form per E-Mail oder online über den Agrarterminkalender der Landwirtschaftskammer www.lksh.de/seminartermine-lksh.

Die Lehrgangskosten der LKSH beinhalten die Verpflegung mit Seminargetränken und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen. Eine Verrechnung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich.

Die Abmeldung von bereits gebuchten Veranstaltungen ist bis zu 7 Tage vor Beginn grundsätzlich kostenfrei. Erfolgt die Abmeldung 6 bis 4 Tage vorher, sind 50 % der Seminarkosten zu entrichten. Bei kurzfristigen Absagen (3 Tage vorher oder später) und bei

Nichtanwesenheit ohne Abmeldung erfolgt eine volle Berechnung der Seminarkosten. Für Lehrgangserien gelten Sonderregelungen.

Anmeldungen von Personen aus produzierenden Betrieben der Land- oder Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein haben bei Seminaren, die aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) und der EU gefördert werden, Vorrang. Bei freien Seminarplätzen werden Anmeldungen von Personen, die im öffentlichen Dienst, sozialen Einrichtungen o.ä. oder in einem anderen Bundesland tätig sind, nach dem Datum des Einganges der Anmeldung bei der LKSH berücksichtigt.

Programmänderungen, Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, insbesondere bei zu geringer Anmeldezahl oder gesetzlicher Beschränkungen, bleiben der LKSH vorbehalten.

Von Seiten der LKSH kann für die Teilnehmer/innen im Rahmen der Veranstaltung keine Haftung über-

nommen werden. Dies gilt auch für möglicherweise durch Absage eines Lehrgangs entstandene Schäden.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass aus den angegebenen Daten eine Teilnehmerliste erstellt wird, die in der Veranstaltung ausgelegt wird und auf der Sie durch Unterzeichnung Ihre Teilnahme bestätigen. Eine Weitergabe der Teilnehmerliste an Veranstaltungsteilnehmer/innen erfolgt nur, wenn Sie hierfür Ihre Zustimmung erklärt haben.

Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der LKSH informiert zu werden.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit telefonisch (Tel. 04331 9453-212), schriftlich (LKSH, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg) oder per E-Mail (seminare@lksh.de) widerrufen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenvorschriften. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der LKSH anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abrechnungszwecke, Erstellung einer Teilnahmebescheinigung/ eines Namensschildes, Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.

Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung im Internet (www.lksh.de).

Hinsichtlich der angebotenen Lehrgänge anderer Partner gelten die Geschäftsbedingungen dieser Bildungsanbieter.



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Abteilung Forstwirtschaft

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Hamburger Straße 115

23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 9598-24/-25

www.lksh.de/forst/lehranstalt-fuer-forstwirtschaft/

Fotos: Landwirtschaftskammer, ideefix

Layout: www.idee-fix.de

Auflage: 750

Stand: Dezember 2023

